Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 206. Sonnabend, den 3. September 1836.

Sonntag den 4. Septembre 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 8. September Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung Nachmitt. 5 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 8. September Wochenpredigt Hr. Archid. Dragheim. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch, den 7. September Vorbereitungs-Predigt zur Wahl der Stadtverordneten Herr Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vor- und Nachmitt. Hr. Pastor Fromm. Nachm. Prüfung der Confirmanden, und Dienstag den 6. September um 10 Uhr die Einseegnung derselben. Donnerstag den 8. Septbr. Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Predigt-Amts-Candidat Rindfleisch. Sonntag den 11. Septbr. Communion. Sonnabend den 10. Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anf. halb 9 Uhr, und Communion. Vormitt. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Hr. Superintendent Chwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachm. Hr. Pred. Blech. Mittwoch, den 4. September Wochenpredigt Hr. Pred. Blech.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius, polnisch.

St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Karmann. Nachm. Hr. Pred. Oelschläger. Dienstag, den 6. Septbr. Prüfung der Confirmanden durch Herrn Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr. Mittwoch den 7. Septbr. Stadtverordeten-Pred. Herr Pred. Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.

Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.

St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.

Heil. Leichnam. Vorm. Herr Pred. Hepner.

Kirche zu St. Albrecht. Vorm. Hr. Probst Gontz. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. Septbr. 1836.

Herr Post-Secretair Adelt nebst Frau von Berlin, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Schütz, Herr Brau-Inspector Beckmann von Grünthal, log. im engl. Hause. Herr Lieut. v. Benkendorff von Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Cissowski von Radomyn, Herr Kaufmann Nahn von Elbing, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Lewy aus Inowraclaw, Herr Amtmann Kersten aus Lawen, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Da nach §. 86. der Städte-Ordnung jährlich ein Drittel der Stadtverordneten austritt, so wird nunmehro mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Ordnung für die diesjährige Stadtverordnetenwahl, zu welcher jeder Stimmfähige noch eine eigne Einladung erhalten wird.

Pflichtmäßige Sorgfalt für das allgemeine Beste und überlegte Rücksicht auf eigenes Wohl müssen jeden Bürger anreizen, die Wahlversammlung seines Bezirks zu besuchen, überzeugt, wie wichtig es sei, zur Besorgung des Gemeinwohls die Einsichtsvollsten und gemeinnützigst Denkenden zu berufen und wie es Bürgerpflicht erheischt, zu diesem Zwecke mitzuwirken, ohne daran erinnert zu werden, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben, der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Versammlungen, werden an den Wahltagen des Morgens um 8 Uhr, und zwar, Montag, den 5. September c. in der St. Trinitatiskirche, Mittwoch, den 7. September c. in der St. Catharinen- u. St. Barbara-Kirche, Donnerstag, den 8. September c. in der St. Marien-, St. Johannis- und Heil. Geist-Kirche, und Freitag, den 9. September c. in der St. Salvator-Kirche stattfinden.

№	Nummer und Namen der Bezirke.	In denselben werden gewählt: Stadtverordn.	In denselben werden gewählt: Stellvertreter.	Ort der Wahl-Versammlung	Tag der Wahl im September.	Stunde der Wahl.
2	der Fleischergasse	1	—	St. Trinitatis-K.	Montag den 5.	9 Uhr Vorm.
3	des vorstädt. Grabens	—	1	St. Trinitatis-K.	Montag den 5.	2 Uhr Nachm.
4	der Hundegasse	2	2	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
5	des Langenmarkts	2	—	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
6	der Jopengasse	—	2	Rathhaus	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
8	des ersten Dammes	—	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
9	der Breitgasse	1	2	St. Marien-Kirche	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
10	der Johannisgasse	2	1	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
12	der Tobiasgasse	2	—	St. Johannis-K.	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
13	des altstädt. Grabens	2	1	Heil. Geist-Kirche	Donnerstag d. 8.	9 Uhr Vorm.
14	des Holzmarkts	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
21	des Rambaums	1	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 7.	2 Uhr Nachm.
22	des Eimermacherhofs	1	—	Heil. Geist-Kirche	Donnerstag d. 8.	2 Uhr Nachm.
23	des Gouvernementsh.	1	—	St. Barbara-Hos	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
24	von Mattenbuden	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.
25 26	der Weidengasse der gr. Schwalbeng.	1	—	St. Barbara-K.	Mittwoch den 7.	2 Uhr Nachm.
28	der Sandgrube	1	—	St. Salvator-K.	Freitag den 9.	9 Uhr Vorm.
32	der Schidlitz	1	—	Schidlitz im Hause № 61.	Mittwoch den 7.	9 Uhr Vorm.

Danzig, den 1. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Exemtions-Servis-Scheine aus den Jahren 1812 und 1813
A. № 44. über 289 Rthl. 8 Sgr. 7 Pf. und C. № 16. über 17 Rthl. 4 Sgr. 3 Pf. auf den Namen von Hohnbach ausgestellt, und
A. № 81. über 128 Rthl. 10 Sgr. 9 Pf. auf den Namen von Brückner ausgestellt,
sind nach Angabe der Erben verloren gegangen. Wer an diese Scheine irgend einen Anspruch zu haben vermeint, hat sich binnen 4 Wochen auf dem Rathhause, bei dem Herrn Receptor Lundehn zu melden und seine Ansprüche zu begründen, widrigenfalls den Erben neue Scheine ausgefertigt und die noch nicht erhobenen Dividenden gezahlt werden sollen.

Danzig, den 27. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Erhebung der Brennmaterialsteuer für die Jahre 1837, 1838, 1839, am Olivaer, Petershagener, Langgarter, Legen und Neugarter Thore, soll, entweder für jedes Jahr einzeln, oder für alle zusammen, in einem

Sonnabend den 10. September c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Lizitationstermin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 18. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur anderweitigen Verpachtung der unserer Anstalt gehörigen Ländereien
13 Morgen 93 □R. 53 □F. zwischen Langefuhr und Neuschottland und
3 " 267 " 24 " bei Neuschottland
haben wir einen Termin auf

Donnerstag den 8. September Nachmittags 3 Uhr

im Lokale der Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 27. August 1836.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Drewcke.

5. Zur Instandsetzung des Pferdestalles und Speichers auf dem Vorwerk Bankau, welche auf 193 Rthl. 21 Sgr. 7 Pf. veranschlagt ist, steht ein Licitations-Termin auf den 10. September c. Nachmittag, in der Behausung der Gutspächterin daselbst an, zu welchem Baulustige hiemit eingeladen werden.

Der Kosten-Anschlag ist beim Gutsbesitzer Collins in Groß-Bölkau täglich einzusehen.

Danzig, den 27. August 1836.

Das Curatorium der v. Conradischen Stiftung.

6. Zur Verpachtung der:
Bernstein-Nutzung am Nehrungschen Seestrande,
auf einer Strecke von ungefähr zehn Meilen und zwar, von dem Dorfe Polsk bis Weichselmünde, und auf der Strecke von Neufahrwasser bis zur Grenze von Brösen, auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. September 1837 ab, haben wir einen Licitations-Termin
Sonnabend den 15. October d. J. Vormittags 10 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 27. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

7. Gestern 8 Uhr Morgens gebar mir meine liebe Frau zwar schwer, doch glücklich ein gesundes Töchterchen, welches ich meinen Freunden in Stelle einer besonderen Meldung hiemit ergebenst anzeige. Heinrich A. Döttlaff.

Am 2. September 1836.

Todesfall.

8. Noch trauernd über den Verlust unsers lieben Sohnes Max, haben wir nun auch unsern ältesten Sohn Theodor zu beweinen. Er starb heute Nachmittag 2 Uhr nach 16tägigem Leiden an der Ruhr, in einem Alter von 6½ Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Der Kreis-Secretair Schultze nebst Frau.

Praust, den 1. September 1836.

Anzeigen.

9. Eine Wittwe vom Lande, die bis October bei einer alten Dame ist, wünscht einen ähnlichen Dienst in der Stadt oder auf dem Lande, sieht nicht auf Gehalt sondern nur auf gute Behandlung. Näheres kl. Hosennähergasse № 866., woselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen, auch wird die Beköstigung wenn es verlangt wird, gereicht werden.

10. Das Grundstück in Ohra in der Rosengasse Servis-№ 198. mit einem Wohngebäude und circa 1 Morgen Gartenland ist als freies Eigenthum zu verkaufen. Die näheren Bedingungen im hiesigen Schulzen-Amt.

Ohra, den 24. August 1836.

11. Das in Scharfenort belegene Grundstück № 12. nebst Garten circa 1 Morgen, besetzt mit Gemüse, Kartoffeln, Obstbäume rc. beabsichtige ich aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung bald möglichst zu verkaufen. Käufer werden ersucht, sich zu melden bei der Verwittw. Hauptm. Adler.

Scharfenort, den 9. Juli 1836.

12. Die vormals dem Stadtrath Trendelenburg zugehörigen Höfe in der Dorfschaft Osterwick, welche gegenwärtig jährlich einen reinen Ertrag von 900 Rtl. im Wege der Verpachtung gewähren, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es gehören zu dem Hofe № 18. 3 Hufen 10 Morgen culmisch und zu dem Hofe № 1. 5 Hufen culmisch Acker- und Wiesenland. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind in gutem baulichen und nutzbarem Zustande, nur die Hof-Kathe bedarf einer Reparatur. Auskunft über die Verkaufs-Bedingungen ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

13. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

14. Anträge zu **Feuer- u. Lebensversicherungen** bei der Königl. Börsen-Versicherungs-Gesellschaft v. London werden angenommen bei
E. Mankiewicz, Langgarten № 235/237.

15. **Die Gewerbe-Ausstellung** ist Sonntag den 4. September zum letzten Male, bis dahin täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags dem Besuche geöffnet.

Die ausgestellten Gegenstände sind Montag den 5. und Dienstag den 6. September gegen Empfangscheine abzuholen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

16. Ein seit vielen Jahren berühmtes Nahrungshaus am Hausthor, menonitisches Erbe, worin noch fortwährend Destillation und Schank betrieben wird, welches sich aber da die Radaune über den Hof fließt, auch zu manchen andern Gewerben sehr eignet, um so mehr als das noch daneben stehende Wohnhaus mit dazu gehört und dazu gezogen werden kann, steht da die Eigenthümer sich in Ruhe begeben wollen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber zu erfragen Legethor 304.

17. Die freundliche und nachsichtsvolle Aufnahme, deren sich mein

Wachs- und Kunstkabinet

während der Dominikszeit zu erfreuen gehabt, so wie der anhaltende Besuch, mit welchem es noch beehrt wird, haben mich veranlaßt, meinen Aufenthalt in Danzig noch um acht Tage zu verlängern. Der Schauplatz bleibt, wie bisher, auf dem Holzmarkt in der neu erbauten Bude und steht von Vormittags 9 bis Abends 10 Uhr offen. Den Eintrittspreis habe ich, um Wünschen nachzukommen, auf 2½ Sgr. herabgesetzt. Eine weitere Preiserniedrigung wird nicht stattfinden. V. Luzich.

18. Montag den 5. Septbr Nachmittags um 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche Heil. Geistgasse № 961.

19. Eine mit den besten Zeugnissen versehene Wirthin, wünscht wieder ein Engagement auf dem Lande oder in der Stadt. Zu erfragen vorstädtschen Graben № 174., wo auch ein schöner Myrthenbaum zu verkaufen ist.

20. Ein gebildetes Mädchen, geübt in feinen Handarbeiten wie auch im Schneidern, sucht ein anständiges Unterkommen. Das Nähere altstädtschen Graben № 1293. bei der Gesindevermietherin Madame Koch.

21. Es wünscht gerne ein junger Mann von 17 Jahren die Landwirthschaft zu erlernen. Das Nähere in der Burgstraße № 1669.

Tanz=Unterricht.

22. Indem ich Einem Hochgeehrten Publiko nicht verfehle ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin, beehre ich mich Hochdasselbe gleichzeitig zu bitten mich mit demselben Wohlwollen bei Eröffnung meines diesjährigen Tanz=Cursus wieder zu beglücken, wie ich früher mir damit zu schmeicheln die Ehre hatte. Es wird mein Bestreben sein, meinen Unterricht nicht nur allein aufs Gründlichste zu ertheilen, sondern werde auch denselben auf die höhere Tanzkunst hinausdehnen, z. B. in die dem Körper besondere Gewandheit gebenden Pas, als Piroutten, Entre-chat ꝛc. eben so in die beliebtesten Tänze, als Saize, Contre-Masurek ꝛc.

Diejenigen geehrten Herrschaften, welche diesem zufolge von meinen Leistungen Gebrauch zu machen gesonnen sind, bitte ich, sich geneigst in meinem vorläufigen Logis im Hotel de Leipzig, Zimmer № 6., zu melden und verbinde ich nur noch mit dieser Anzeige die Bemerkung, daß ich Danzig als meinen bleibenden Aufenthaltsort bestimmt habe.

C. F. W. Lehmann,
Lehrer der höhern Tanzkunst aus Danzig.

23. ☞ Es werden von mir selbst noch nach wie vor Rasiermesser scharf gemacht und Streichriemen in Stand gesetzt; es soll in beiderlei Beziehung dem Wunsche eines resp. Publikums völlig entsprochen werden; auch sind bei mir neue Rasiermesser, für deren Güte ich aufkomme, zu haben, wie auch neuere Sorten von Streichriemen. C. Müller, am Pfarrhofe in der alten Barbierstube.

24. Ein gesitteter Knabe, der das Billard versteht, wünscht als Marqueur placirt zu werden. Näheres Rittergasse № 1632.

25. Das massive Grundstück Langgarten № 227. mit einem Seitengebäude, 13 heizbaren Zimmern, einem großen Keller, einem geräumigen Hofplatz nebst Holzställen, einem großen Garten mit einem massiven Gartenhause, einer Wiese, einem großen Reitplatz, einem neuen großen Stall auf 6 Pferde, einer Wagenremise, Geschirr-, Futter- und Schlaf=Kammern, so wie 10 dazu gehörigen Wohnungen, steht aus freier Hand zu verkaufen, durch den Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

26. Ein auswärtiger mit den besten Zeugnissen versehener Handlungsgehülfe, wünscht im Laden, Speicher oder Comtoir beschäftigt zu sein, entweder in Danzig oder in einer andern Stadt. Das Nähere bittet gefälligst Schüsseldamm 1144.

27. Ich sehe mich veranlaßt Jedermann zu warnen, Niemanden, wer es auch sei, auf meinen Namen etwas zu borgen, wenn nicht meine eigene Unterschrift erfolgt.
Danzig, den 2. Septbr. 1836. Glaser=Wittwe Schultz, Fleischergasse 169.

Konzert-Anzeige.

28. Montag, den 5. d. M. wird bei einigermaßer guter Witterung in meinem Garten, eine

große Schlachtmusik mit Gesang,

ganz in der Art, wie solche am vergangenen Montag den 29. August d. J. annoncirt war, Statt finden. Entree a Person 3 Sgr. Kinder sind frei. Gleichzeitig erlaube ich mir zur Vermeidung irriger Ausdeutungen, die ergebene Bemerkung, daß die am vergangenen Montag angekündigte Schlachtmusik lediglich deshalb nicht stattfinden konnte, weil die Witterung im Laufe des Tages höchst ungünstig war, und deshalb nicht zu vermuthen stand, daß bei den so bedeutenden Kosten, welche durch die mannigfaltigen Vorkehrungen, als: Aufahren der Geschütze, Aufstellung des großen Transparents rc., herbeigeführt werden, ein günstiges Resultat erwartet werden durfte, weshalb an diesem Abend auch nur ein Konzert gegen das gewöhnliche Entree von 2 Sgr. 6 Pf. ausgeführt wurde.

Nötzel, Neugarten.

29. Dienstag, den 6. September Konzert und Tanz in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst eingeladen werden. Sollte ungünstige Witterung eintreten, so ist Donnerstag der 8. bestimmt.

Die Comité.

30. **Sonntag, den 4. Septbr. Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. J. G. Kreiß.**

31. **Sonntag den 4. September, Konzert in Klein-**hammer. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

32. Morgen, Sonntag am 4. September,

Konzert bei Mielke an der Allee.

Das Konzert wird von dem kunstvollen Trompeterchore des Hochlöbl. 5ten Kürassier-Reg. ausgeführt. Entree 3 Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Seebad Zoppot.

33. Heute Sonnabend den 3. September,

Abonnements-Konzert in Zoppot.

Zum Ball neue Tanzmusik von Strauß und Lanner. Bei günstiger Witterung mit verstärktem Orchester.

34. Sonntag den 4. Konzert in Oliva im Hotel de Danzig.

35. **Sonntag im Frommschen Garten Konzert.**

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 206. Sonnabend, den 3. September.

36. Montag, den 5. d. M. wird das unterzeichnete Musik-Corps die Ehre haben, ein Chromatisches Trompeten-Konzert im Karmannschen Garten zu geben. Entree a Person 2½ Sgr. Das Musik-Corps des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

37. Kohlengasse № 1035. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Auch bitte ich ein geehrtes Publicum mich mit Bestellungen aller Art, welche ins Drechslerfach fallen zu beehren.

J. J. Brandt, Drechsler-Meister.

38. 1sten Damm № 1114. sind sehr gute, gepreßte Talggriefen, zur Fütterung für Hunde und Schweine billig zu haben, auch wird daselbst gute harte Holzasche, in großen und kleinen Quantitäten gekauft.

39. Ein Hausknecht findet Pfefferstadt № 121. sofort ein Unterkommen, auch sind daselbst alte Mauersteine billig zu verkaufen.

---

3 **Vermiethungen.**

40. Jopengasse № 742. ist ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Holzgelaß mit oder ohne Meubeln zum October zu vermiethen.

41. In der Matzkauschengasse ist ein Haus, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu Ostern k. J. zu vermiethen. Näheres Hundegasse 328.

42. Pfefferstadt № 237. sind 2 bis 3 neu decorirte Zimmer nebst Schlafkabinet, eigner Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

43. In dem Hause in der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist die ganze untere Etage aus 7 Stuben, Küche, Keller, Stall und Wagen-Remise und mehreren Bequemlichkeiten bestehend, mit Benutzung des Gartens zu **vermiethen** und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die zu den Stuben angeschafften Spiegel und Meubeln können dem Miether belassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

44. Das in der Dienergasse gelegene Haus № 204., bestehend aus 3 gemalten Stuben, nebst allen Bequemlichkeiten, mit eigener Thüre, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse № 269.

45. Sandgrube № 406. ist ein anständiges Logis mit 3 Zimmern, allen Bequemlichkeiten und eigener Thüre, wie auch Eintritt in den Garten zu vermiethen.

46. In dem Hause Poggenpfuhl № 358. ist eine oder auch zwei Stuben mit auch ohne Möbeln zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

47. Das Haus Hundegasse № 305. enthaltend 4 heizbare Zimmer, 2 Küchen, Boden, Kammern und Keller, auf Verlangen auch Pferdestall dabei, ist Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 444.

48. Umstände halber ist Drehergasse № 1353. wasserwärts eine freundliche Untergelegenheit nebst dem dazu gehörigen Hintergebäude, bestehend aus 3 heizbaren Stuben nach der langen Brücke zu und einer Vorstube im Vordergebäude halbjährlich für 20 Rthl zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

49. Goldschmiedegasse sind 4 Stuben, Küchen, Keller und Boden, desgleichen ein Hinterhaus mit einer Stube, Küche und Boden, welches sich für einen Feuerarbeiter, so wie für ein jedes Geschäft eignet, zusammen oder auch theilweise zu vermiethen. Näheres Böttchergasse № 1063., auch ist daselbst eine freundliche Vorstube mit auch ohne Meubeln, auch wenn es verlangt wird mit Beköstigung zu vermiethen.

50. Langenmarkt № 446., sind 5 neu dekorirte Zimmer nebst Küche und Boden zur rechten Ziehzeit zu vermiethen.

51. Große Mühlengasse № 319. ist eine Vorstube nebst Küche und Kammer zu vermiethen.

52. Schloßgassen-Ecke № 765. ist ein Häuschen mit 4 Stuben, Küche, Speisekammer und aller Bequemlichkeit zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

53. Tischlergasse № 624. sind 2 schöne große gemalte Stuben nebst Seitenstube und andern Bequemlichkeiten in der ersten Etage und 4 schöne große gemalte Stuben nebst allen Bequemlichkeiten in der zweiten Etage zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.

54. In dem neuen Hause am Holzmarkt auf den Brettern № 302. ist noch zum 1. October c. die Untergelegenheit billig zu vermiethen.

55. Sonnenseite Frauengasse № 892. ist eine sehr bequeme Wohnung, bestehend aus 2 gut dekorirten Zimmern nach vorne, eine nach hinten, Küche mit Abguß, Speisekammer darin, Kammer und Bequemlichkeit, alles zusammenhängend, wie auch eignem großen Boden und Keller zu vermiethen.

56. Ein in guter Nahrung stehender Gewürzladen ist vom 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Das Nähere altstädtschen Graben № 301.

57. Böttchergasse № 249. ist ein Saal, Nebenkabinet, 2 Hinterstuben und Küchen, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Näheres daselbst.

Auctionen.

58. Montag, den 5. September c. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, Auction im Locale Jopengasse № 745., mit mah., pol. und gestr. Mobilien, verschiedenen Kleidern, Wäsche und Betten, kupfernen, eisernen und

irdenen Küchengeräthen, geschliffenen und ordinairen Gläsern, fay. Schüsseln und Tellern, ferner:

1 Repetir-Uhr von Roose mit zwei goldenen Gehäusen nebst goldener Kette und 2 dito Pettschafte, 1 goldene Taschenuhr, 2 goldene Ringe, 8 silberne Taschenuhren, mehrere Fläschchen Bischof-Essenz.

59. Mittwoch, den 7. September 1836 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Artushofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Circa 80 Oelgemälde und Lithographien in goldenen Rahmen, darstellend biblische und historische Sujets, so wie Landschaften und Jagdstücke.

Auction in der Legan.

60. Mittwoch den 14. September d. J., werde ich auf freiwilliges Verlangen in der Legan gegen baare Zahlung in Preuß. Court. verkaufen.

2 Kühe, 2 Pferde, 1 Spazier-, 3 starke Arbeitswagen, 1 Geschirr mit Neusilber, 2 Arbeitsgeschirre, 2 Spiegel, 1 Büffet, 1 Glas-, 1 Eck-, 1 Küchenspind, 1 Sopha mit Haartuch, mehrere Dutzend Stühle, div. Eß- und Ansetztische, 1 Bouteilleutisch, 1 Waschtisch, kupferne, messingne und blecherne Maschienen, 1 plattirter Fischheber 1 kupferner Theekessel, 1 dito Kasserolle, 1 dito Wassergefäß, 2 schwedische Grapen, 1 meß. Kessel, lackirte Leuchter, eiserne Lichtscheeren, 1 meß. Blaker, lack. und mah. Theebretter, lack. Bierdeckel, 2 Plattmenagen, fay. Terrinen, Teller, Schüsseln, Kannen und Tassen, Theetöpfe, Kaffeekannen, mehrere Dutzend Schnaps-, Bier- und Punschgläser, 1½ Dutzend gemalte Flaschen, 1 russischer Pelz, 1 großes Tischtuch, 3 Dutzend Servietten, 5 Fach Gardinen, ferner:

div. Schildereien, 1 fichtener Schreibepult, 10 Garten-Bänke, 1 eis. Gartenaufstecher, 1 Baumscheere, 1 Ziehsäge, mehrere Waschbalgen, Bütten, Eimer und Tonnen, 1 Vogelspies nebst Pfanne, 1 engl. Bratenwender mit Gewicht, 5 Schock Bierbouteillen, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, hölzern u. irden Haus- Tisch- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr; auch können zu dieser Auction sowohl lebendiges Inventarium als andere Sachen zum Verkauf geliefert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

61. **Baiersch-Bier** und Berliner Weiß-Bier zu den bekannten Preisen, ist fortwährend zu haben bei G. Rindfleisch, Langgasse № 2001.

62. Bester finnischer Pech ist zu 7 Rtl. pro Tonne auf dem Theerhofe zu haben.

63. Feines Provence-Oel in Gläsern, schöne Edammer Käse, ächten Mocce-Kaffee, Hochheimer Rheinwein 20 Sgr. und ächtes Barclay-Porter à 5 Sgr. die Flasche, erhält man Hundegasse № 263. bei Aug. Höpfner.

64. Ein guter und vollständiger Destillir-Apparat zu 97 Quart nebst dem dazu gehörigen Kühlfaß mit kupferner Schlange ist zu verkaufen vorstädtschen Graben № 171.

65. Aechte Havanna und Hamburger Cigarren u. f. Rauchtabacke werden verkauft Langgarten № 235/237.

66. Ein braunes englisirtes complett zugerittnes 9 Jahr altes Reitpferd (Stute) steht Pfefferstadt № 120. zu verkaufen.

67. Die zweckmäßigsten Pathengeschenke, bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

68. Dr. Vogler's die Zähne reinigende und das Zahnfleisch stärkende Tinctur, in Fläschchen a 10 Sgr. so wie dessen berühmtes Magenbitter à 15 Sgr., erhält man fortwährend Brodtbänkengasse № 697. bei E. E. Zingler.

69. Schöner weißer polnischer vorjähriger Saat-Weitzen ist zu haben Mattenbuden № 258.

70. Zu auffallend billigen Preisen werden verkauft eine große Auswahl geschliffene u. glatte Glas-Waaren, Fayance, Porzellan und Sanitäts-Geschirre auf dem 2ten Damm № 1284.

71. Die hier lange gefehlten Holländischen Kabeljau erhielt und verkauft in 1/4 Tonnen und einzelnen Fischen, so wie frische Holländ. Heeringe in 1/16tel und 1/32tel Fastagen und Stückweise billigst. Joh. Wilh. Oertell, am hohen Thor № 28.

72. Ganz trockenes hochländisches Büchen- und Eichen-Holz ist im Pockenhauschen Holzraum zu haben, man melde sich bei Herrn Zacharias daselbst.

73. Sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager von Tapeten, Bordüren rc., Wachstuchen, Damast- u. Zwillichwaaren aller Art empfiehlt Ferd. Niese, Langgasse № 525.

74. Silber-Gaçe (Knisterflor) empfing Ferd. Niese, Langgasse 525.

75. Frischen Eydammer und Schweitzer Käse, neue holl. Voll-Heeringe in 1/16 Tonnen, brab. Sardellen, Capern, feines Provence-Oel, Datteln, Prünellen, ostind. eingelegten Ingber, ostind. und Perl-Sago, bittere und süsse Mandeln, Mandeln in Schaalen, Sultan- und smyrn. Rosienen, engl. Senf, franz. Mostrich, engl. Soja in 1/2 Quart-Flaschen, verschiedene Sorten Thee und feine Gewürze, ächten Jamaica-Rumm, Arac de Goa, Bischof-Eztract etc. etc. erhält man billig bei Bernhard Braune, Frauengasse No. 831.

76. Schöner reinschmeckender Spiritus wird bei Quantitäten billig verkauft Langenmarkt No. 492. bei N. L. Zabinsky.

77. Vorzüglich schöner weißer Culmer Saat-Weizen ist käuflich zu haben im Dominik-Speicher, von der grünen Brücke kommend, rechts der Erste.

78. Von diesjähriger frischster Füllung sind div. ächte Mineralwasser, als Selters, Geilnauer, Marienbader, Eger, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen zu haben bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

79. Gutes Eichenholz den großen Klafter für 4 1/3 Rtl., Fichtenholz für 3 Rtl., verschiedenes Nutzholz und Stangen erhält man billig 1sten Steindamm No. 371.

80. So eben erhaltene neue Drontheimer Fettheeringe, 4 und 6 St. a 1 Sgr., empfiehlt C. H. Nötzel.

81. **Frische Anchovies** einmarinirt in Fäßchen a 15 Sgr. werden verkauft Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke bei Friedrich Mogilowski.

82. Bei dem Gutsbesitzer Frost in Liebenau bei Mewe stehen 250 Stück fette Hammeln zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

83. Zum öffentlichen Verkauf des schuldenfreien Grundstücks hieselbst am Langenmarkte unter der Servis-No. 500. und No. 15. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem Wohnhause und Seitengebäude nebst Hofraum, ist auf freiwilliges Verlangen ein neuer Lizitations-Termin auf

Dienstag, den 13. September d. J. im Artushofe

anberaumt worden. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit Vorbehalt einer 3tägigen Genehmigungsfrist. Das Grundstück selbst ist unvermiethet, die dazu gehörige „Plapperbude" aber an das Kinder- und Waisenhaus für einen jährlichen Miethszins von 42 Rtl. 26 Sgr. vermiethet. Die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

84. Dienstag, den 20. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 8tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: Das Grundstück in der Langgasse sub Servis-No. 512. und No. 48. des Hypothekenbuchs. Von den Kaufgeldern darf nur 1/2

baar gezahlt werden; die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein können täglich im Auctions-Bureau eingesehen werden.

85. Das allgemein beliebte Fromm'sche Garten-Grundstück in Jeschkenthal No. 15. des Hypothekenbuchs soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 27. September d. J. im Artushofe

nochmals versteigert und bei annehmbarem Gebote, Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau, dem Meistbietenden sogleich mit bindender Kraft zugeschlagen werden. Die Hälfte der Kaufgelder muß baar gezahlt werden. Die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

85. Die der Wittwe Caroline Brandt geborne Lemcke und dem Geschwister Brandt zugehörige wüste Baustelle Litt. A. I. 554., abgeschätzt auf 33 Rtl 24 Sgr. 2 Pf., soll in dem auf

den 3. Dezember c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justizrath Skopnick anberaumten Termin behufs der Wiederbebauung an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich die ihrem Aufenthalt nach unbekannten Geschwister Friederike Dorothea und August Ferdinand Brandt hierdurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 30. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

86. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Apothekers Friedrich August Kleinfeld eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. September c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminal-Rath Skerle, Justiz-Commissarius Selß, Martens, Matthias und Täubert als Mandatarien

in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 5. Juni 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 29. August 1836.

Gesegelt.

J. J. Fink n. Hull m. Knochen.
J. C. Krouel n. Jersey m. Getreide.
O. Pedersen n. Norwegen —
B. Olsen — —
G. Torkelsen — —
S. Salvesen — —
R. A. Ortjes n. Harlingen m. Holz.
W. J. Prouk n. Amsterdam m. Getreide.

Wind W. N. W.

Den 30. August 1836 angekommen.

J. C. Kietner, Devotion, v. Newcastle m. Kohlen. Rhederei.
J. P. Winkler, Agnette Kirstine, v. Svendborg m. Ballast. Ordre.
C. Breckwold, Anna Magdalena, v. Hamburg m. Stückgütern. Ordre.
J. J. de Vör, goode Hoop, v. Edam m. Ballast. Ordre.
J. H. Mulder, V. Gesina, v. Harlingen m. Ballast. Ordre.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. September 1836.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	201½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	44⅞
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	100½	100⅓
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	98	—
— 2 Monat .	97	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	96½	—
dito alte	96½	—
Kassen-Anweis. Rtl.	100	100

Getreidemarkt zu Danzig, vom 30. August bis incl. 1. Septbr. 1831

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 332⅔ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 132½ Lasten ohne Preisbekanntmachung verkauft und gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten . .	91½	—	—	—	—	4⅔
	Gewicht, Pfd.	132—133	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	88½—97½	—	—	—	—	56⅔—58⅓
2. Unverkauft,	Lasten . . .	571¾	10	—	18	—	4⅓
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	42	25	—	24	15	30

Thorn sind passirt vom 27. bis incl. 30. August und nach Danzig bestimmt
11 Last Weizen.
24 „ Roggen.